
Subject: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid
Posted by [doc_sung](#) on Thu, 12 Apr 2007 14:25:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gestern stand ich bei nem Kumpel im Bad, wo einem direkt vorm Spiegel 2 Halogenstrahler auf die Birne leuchten - und was soll ich sagen - mir bot sich ein Anblick, bei dem mir fast das Herz stehen geblieben wäre...ich stand wirklich kurz vor nem Nervenzsammenbruch, so ausgedünnt hatte ich meinen oberkopf noch nie gesehen ...

Nun hab ich seit genau 5 Monaten und 12 Tagen, also fast 6 Monate lang, täglich 1mg Finasterid in oraler Form zu mir genommen, aber mein Haarausfall ist bisher davon gänzlich unbeeindruckt geblieben - jeden Tag liegt in der Dusche ein neuer Haarbüschel rum und auch sonst, wo ich geh und stehe, überall sind Haare!

Es heisst zwar, man sollte mindestens 6 Monate warten bis man erste Behandlungsergebnisse erwarten kann, aber davon dass die Haardichte nach 6 Monaten (definitiv) schlechter ist als vor dem Behandlungsbeginn, hab ich nie etwas gelesen oder gehört. Aus Verzweiflung schmiere ich mir nun seit 3 Tagen noch zusätzlich 5% Minox in die GHE (was ich eigentlich nie wieder tun wollte). Aber da es dort sogar noch ne Nummer schlechter aussieht und Finasterid den HA dort wohl eh nicht zum Stoppen bringen wird, sehe ich sonst keine Alternative mehr....An der Möglichkeit eines ausgedehnten Sheddings kann ich mich mittlerweile auch nicht mehr festkalmern, da wohl kein Shedding 4 Monate lang anhält und mir fast nur sehr dicke, kräftige und gesunde Haare ausgehen, was ja der ganzen Sheddingtheorie mit dem vergrössern der Follikel etc. total widerspricht.

Tja...nun wollte ich euch halt mal fragen, ob Fin. auch mehr oder weniger "abrupt" wirken kann, d.h ob der HA auch plötzlich aufhören könnte? - Bisher bin ich nämlich von einer schleichenden Abnahme des Haarausfalls, parallel zur Einnahmedauer, ausgegangen, so dass man halt nach ca. 6 Monaten Bilanz ziehen könnte. Oder vielleicht hat der Eine oder Andere von euch auch die Erfahrung gemacht, dass der Übermässige Haarausfall erst nach 8-12 Monaten, also eher plötzlich aufgehört hat? Oder kann es sogar sein, dass Fin. bei mir überhaupt nicht wirkt, zumal ich auch keine Nebenwirkungen festgestellt habe? Ich weiss, Ihr könnt, was die Antworten anbelangt auch nur spekulieren, aber vielleicht lässt sich ein die eine oder andere Erfahrung übertragen und so mein Tag wieder etwas aufhellen